

Gottesdienst des Monats Januar 2026

Engel to go



Vorbereitung

- Sprecher*innen für Texte anfragen
- Absprache mit Organist*in
- Karten und Stifte für Fürbitten Aktion
- Kärtchen mit Engel-Sprüchen vorbereiten zum Mitgeben vorbereiten, siehe Aktion / Symbolhandlung

Liedvorschläge

- Den Engel lasst uns preisen, GL 540
- Ihr Freunde Gottes all zugleich, GL 542
- Ein Licht geht uns auf, Kreuzungen 96
- Geh mit uns auf unserm Weg, Kreuzungen 130
- Durch das Dunkel hindurch, Kreuzungen 93
- Du bist da wo Menschen leben, Kreuzungen 77
- Meine Zeit steht in deinen Händen, Kreuzungen 295
- Von guten Mächten, Kreuzungen 373

Begrüßung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst. Ein neues Jahr beginnt – voller Hoffnungen, voller Fragen, manchmal auch voller Sorgen. Der Wunsch gut behütet und begleitet durch dieses neue Jahr zu gehen soll heute unseren Gottesdienst prägen. Wir haben ihn überschrieben mit dem Titel: „Engel to go“.

Engel sind Boten Gottes – in der Bibel, aber auch in unserem Alltag: Menschen, die uns zur Seite stehen, Worte, die uns aufrichten, Begegnungen, die uns Kraft schenken. Genau solche „Engel zum Mitnehmen“ wollen wir heute entdecken.

Eröffnungsgebet

Gott,
Du begleitest uns ins neue Jahr.
Du schickst uns deine Engel – oft leise, oft unerwartet.
Öffne unsere Augen für deine Zeichen
und mache auch uns zu Boten der Hoffnung, wo immer wir gehen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.
Amen.

Kyrie

Herr Jesus Christus,
du schickst uns Engel, die uns aufrichten.
Herr, erbarme dich.

Du schickst uns Engel, die uns den Weg zeigen.
Christus, erbarme dich.

Du schickst uns Engel, die uns trösten.
Herr, erbarme dich.

Schriftlesung

Lesung: Psalm 91,11-12

„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Evangelium

Evangelium: Lukas 2,8-10

„Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. Da sprach der Engel zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkünde euch große Freude...“

Impuls / Dialogpredigt – „Engel to go“

A: Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Manche freuen sich darauf, andere spüren eher Unsicherheit.

Und da kommt dieses Thema: „Engel to go“. Engel zum Mitnehmen – klingt fast wie ein Coffee to go-Becher.

B: (schmunzelt) Nur hoffentlich mit mehr Wirkung.
Aber mal ehrlich: Brauchen wir so etwas überhaupt? Engel?

A: Ich glaube schon. Engel sind ja nicht nur Gestalten mit Flügeln.
In der Bibel sind Engel Boten Gottes – Menschen, Worte, Begegnungen, die uns weiterhelfen.

B: Also Engel im Alltag?
Wie die Kollegin, die genau im richtigen Moment fragt: „Geht's dir gut?“
Oder jemand, der einfach zuhört.

A: Genau. Solche Engel to go-Momente haben wir alle schon erlebt.
Vielleicht nicht spektakulär, aber sie tragen.
Für mich machen sie den Psalm: „Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten
auf all deinen Wegen.“ erlebbar.

B: Und manchmal sind wir selbst die Engel.
Nicht weil wir perfekt sind, sondern weil ein kleines Wort zur richtigen
Zeit so viel bewirken kann.

A: Ein Engel sein, ohne es zu merken.
Mit einem Lächeln. Mit einem „Ich bin da“.
Mit der Geduld, die wir eigentlich heute gar nicht hatten.

B: Und da ist noch etwas:
Engel sagen fast immer als Erstes: „Fürchtet euch nicht.“ Vielleicht ist das
der wichtigste Satz fürs neue Jahr.

A: Ja. Weil Gott uns nicht alleine lässt – auch wenn wir nicht wissen, was kommt.
Ein Engel to go-Satz, der in jede Jackentasche passt.

B: Also: Augen auf für die Engel, die Gott uns schickt.
Und Herzen auf, damit wir selbst zu Engeln werden können.

A: Und vielleicht nimmt heute jede und jeder von uns einen kleinen Engel mit –
als Zuspruch, als Stärkung, als Aufgabe.

B: Engel to go – für dieses Jahr, für unseren Weg, für einander.

Aktion / Symbolhandlung (optional)

Engel-Kärtchen verteilen und meditative Musik während der Aktion.

Kleine vorbereitete Karten mit kurzen Zusprüchen, z. B.:

- „Fürchte dich nicht.“
- „Ich bin bei dir.“
- „Du bist ein Segen.“
- „Gott hält dich.“

Oder:

Jede:r schreibt auf, wofür er/sie in diesem Jahr einen Engel braucht – und legt
den Zettel in eine Schale vor dem Altar.

Fürbitten

Gott, du schickst uns deine Engel. Zu dir kommen wir mit unseren Bitten:

1. Für alle Menschen, die sich nach Trost sehnen:
Sende Ihnen Engel der Nähe.
2. Für alle, die Verantwortung tragen:
Sende ihnen Engel der Weisheit.
3. Für alle, die einsam oder krank sind:
Sende ihnen Engel der Hoffnung.
4. Für uns alle am Beginn des neuen Jahres:
Mache uns selbst zu Engeln der Freundlichkeit und des Friedens.

Darum bitten wir dich, Gott, im Vertrauen auf deine Liebe.
Amen.

Vaterunser

Segen

Gott segne und behüte dich.
Gott sende dir seine Engel auf all deinen Wegen.
Gott stärke dich mit Liebe
und erfülle dein Leben mit Hoffnung und Frieden.

So segne dich der Vater und der Sohn und die heilige Geistkraft.
Amen.

Geht in dieses neue Jahr als Gesegnete – und als Engel für andere.
Einen guten Tag und ein behütetes Jahr 2026!



Gestaltet von Monika Kloppenborg und Michaela Kern,
Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein-Pforzheim